

PRESSEMITTEILUNG

11. September 2015

DIE FRAKTION
IM GEMEINDERAT

CDU will städtischen Integrationsbeauftragten

Betreuung von Flüchtlingen soll im Mittelpunkt stehen

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat spricht sich für einen städtischen Integrationsbeauftragten aus. Eine entsprechende Stelle soll zeitnah geschaffen werden. Die Person soll Ansprechpartner für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sein und bei seiner Tätigkeit einen Schwerpunkt auf die Koordinierung der Flüchtlinge legen. „Wir wollen den Landkreis, der für die Unterbringung von Flüchtlingen zuständig ist, aktiv unterstützen“, so die CDU-Stadträte. Ziel soll sein, die Koordinierung zwischen Flüchtlingen, Stadt und Landkreis zu vereinfachen. Der Integrationsbeauftragte könnte auch als Unterstützer der vielen Ehrenamtlichen dienen, die sich in der Flüchtlingshilfe tatkräftig engagieren.

Bis vor einiger Zeit hatte die Stadt über viele Jahre hinweg eine Ausländerbeauftragte. Derzeit ist die Position unbesetzt. Aus Sicht der CDU steht die Stadt durch die Aufnahme von Flüchtlingen vor einer neuen Aufgabe, die eine Neubesetzung erforderlich macht. „Uns ist bewusst, dass zunächst der Landkreis für die Aufgabe zuständig ist. Gleichwohl ist es aus unserer Sicht sinnvoll, den Landkreis durch einen Integrationsbeauftragten zu entlasten und zu unterstützen“, so die CDU. Dieser könne auch das positive Klima und die Akzeptanz unter den Bürgern fördern. Flüchtlinge und ausländische Mitbürger benötigen bei zahlreichen Angelegenheiten wie Behördengängen oder dem Ausfüllen von Anträgen Hilfe. „Um diese Aufgaben kompetent umzusetzen, regen wir vor Ort eine Ansprechperson an, die für Flüchtlinge und ausländische Mitbürger zuständig ist und an die sie sich wenden können“, so die CDU abschließend.